

Äthiopien ist gemessen an der Bevölkerung das zweitgrößte Land Afrikas mit über 100 Millionen Einwohnern. Nachdem vor drei Jahren Abiy Ahmed Ali zum Premier ernannt wurde, weckten anfängliche Reformen große Hoffnungen. Doch die Spannungen zwischen den verschiedenen ethnischen Gruppen und mit der Zentralregierung haben wieder zugenommen und in den im November 2020 begonnenen bewaffneten Auseinandersetzungen in der Region Tigray, im Norden des Landes, ihren vorläufigen Höhepunkt erlebt. Die Situation birgt ein hohes Risiko, in eine langanhaltende Destabilisierung des Staates und der gesamten Region zu münden. Millionen Menschen leiden unter den schrecklichen Auswirkungen des Krieges und der Gewalt, auch in anderen Teilen des Landes.

Aus Anlass des orthodoxen Osterfestes, das in Äthiopien am 2. Mai gefeiert wird, schließen wir das Land und seine Menschen in unsere Fürbitte ein:

Du Gott des Lebens, der Du bei uns bist und bleibst, der Du unser Leben aushältst und mitträgst, wir bitten Dich für die Menschen in Äthiopien, ganz besonders in der Region Tigray,

die unter Gewalt und Waffeneinsatz leiden,
die sich gegeneinander aufstacheln und deren Würde und Rechte mit Füßen getreten werden,
die im eigenen Land vertrieben werden
deren reiche Ernten vernichtet wurden und die nun bitterer Hunger quält,
die mit mangelnder medizinischer und humanitärer Versorgung leben müssen.

Du Gott des Lebens, der du es nicht bei Leid und Tod belässt, der du uns vorangehst und Zukunft auch da eröffnungst, wo wir an Grenzen stoßen. Gib den Menschen in Äthiopien die Kraft,

die Kreisläufe der Gewalt zu unterbrechen,
das unermessliche Leid zu beenden,
die traumatischen Erfahrungen zu verarbeiten,
die Wunden zu heilen,
Wege der Versöhnung zu beschreiten
und wirklichen Frieden wiederherzustellen.

Du Gott des Lebens, der du durch die Auferweckung deines Sohnes Hoffnung schenkst, die erneuert und belebt, verändere

diejenigen, die politisch und gesellschaftlich Verantwortung tragen, dass sie sich auf gewaltfreie Lösungen besinnen,
die, die keine Wahrheit außerhalb der eigenen Gruppe mehr erkennen, dass sie aufeinander zugehen und vertrauen lernen
die, die über Äthiopien hinaus für Frieden sorgen können, dass sie ins Handeln kommen.

Verändere und erneuere, lass es Ostern werden in Äthiopien und in aller Welt.
Amen

Ethiopia is the second largest country in Africa in terms of population, with over 100 million inhabitants. After Abiy Ahmed Ali was appointed prime minister three years ago, initial reforms raised significant hopes. But tensions between the various ethnic groups and with the central government have increased again, having reached a temporary peak in the armed clashes that began in November 2020 in the Tigray region, in the north of the country. The situation bears a high risk of turning into a long-lasting destabilization of the state and the entire region. Millions of people are experiencing the terrible effects of war and violence, also in other parts of the country.

On the occasion of the Orthodox Easter, which is celebrated in Ethiopia on May 2, we include the country and its people in our intercession:

God of life, who is and remains with us, who endures and carries our lives, we pray for the people of Ethiopia, especially in the Tigray region,
suffering from violence and the use of weapons,
who incite each other and whose dignity and rights are trampled upon,
who are displaced in their own country,
whose rich harvests were destroyed and who are now tortured by bitter hunger,
who have to live with a lack of medical and humanitarian care.

God of life, who does not leave it at suffering and death, who goes ahead of us and opens up the future even where we reach our limits. Strengthen the people of Ethiopia,
to break the cycles of violence,
to end the immense suffering,
to overcome the traumatic experiences,
to heal the wounds,
to tread paths of reconciliation
and to restore real peace.

God of life, through the resurrection of your Son you give hope that renews and revives, change
those who bear political and social responsibility to reflect on non-violent solutions,
those who no longer recognize any truth existing outside their own group, that they approach each other and learn to trust each other
those who can bring peace to the world beyond Ethiopia, that they come into action.

Change and renew, let it be Easter in Ethiopia and all over the world.
Amen

